

„Pilger der Hoffnung“ | Heiliges Jahr 2025

„Ort der Hoffnung“ Gebetsstätte Heede/Ems | 26.01. - 28.12.2025

Gebetsstätte Heede: „Ort der Hoffnung“

Einige Orte im Bistum Osnabrück tragen im Heiligen Jahr 2025 den Namen „Orte der Hoffnung“. Es sind Orte, die durch ihre je spezifische Prägung Menschen zum Frieden und zur Versöhnung mit Gott, mit anderen und mit sich selbst einladen. Neben der Möglichkeit, einen Ablass zu erlangen, soll es hier auch weitere Möglichkeiten geben, die Vielfalt katholischer Hoffnungsangebote zu erfahren.

„Orte der Hoffnung“ sind neben dem Dom St. Petrus in Osnabrück und der Gebetsstätte Heede, St. Johann Bremen, St. Johannes Apostel Wietmarschen, St. Johannes Rulle und St. Johannes der Täufer - Kloster Lage.

Feierlichkeiten/Spirituelles Programm, Heede (vorläufig)

- **Pontifikalamt** mit *Bischof Dominicus* (26.01., 10:00 Uhr, Marienkirche)
- **Besinnungstag** mit Pfarrer *Peter van Briel*, Halverde (22.03., 10-17 Uhr)
- **Fastenpredigt** mit *Torsten Hartung*, Frohdorf, (09.03., 15 Uhr, Marienkirche)
- **Sonntag der Barmherzigkeit** (27.04., 15:00 Uhr Andacht und Beichtgelegenheit, 17:30 Uhr Feier der Eucharistie, Marienkirche)
- **Ausstellung** „Cyber-Apostel“ Carlo Acutis (Heiligsprechung 27.04.2025) vom 11.05. – 29.06., Marienkirche
- **Vortrag über Carlo Acutis** von *Varinia Arauco Vera* am 18.05. 15:00 Uhr, Marienkirche
- **Fußwallfahrt** nach Heede (30.08.)
- **Eucharistiefeiern:** Mo., Di., Fr. um 19:00 Uhr, Sa. 18:30 Uhr, So. 10:45 Uhr, Mi. 15:00 Uhr Pilgermesse mit Predigt
- **Beichtgelegenheit:** Mo., Di., Fr. 18:30 Uhr, Mi. 14:30 Uhr +16:00 Uhr, Sa. 15:00 Uhr – 16:30 Uhr, So. 15:00 Uhr – 16:00 Uhr
- **Weitere Gottesdienste, Gebetszeiten, Angebote:**
Siehe Jahresprogramm 2025, Homepage, Aushänge



Quellen: 2024-Verkuendigungsbulle-des-Heiligen-Jahres-2025; Papst_Franziskus-Ablass-Heiliges-Jahr-2025.pdf; Papst Franziskus beruft offiziell das Heilige Jahr 2025 ein: Deutsche Bischofskonferenz; Heiliges Jahr „Pilger der Hoffnung“ – Bistum Osnabrück (Letzter Aufruf: 04.01.2025); Papst Johannes Paul II.: Generalaudienz 29.09.99
Impressum: Kath. Pfarramt St. Petrus in Ketten, Kirchstr. 7, 26892 Heede; Tel.: 04963/554; E-Mail: st.petrus-heede@bistum-os.de; Homepage: www.pg-maria-magdalena.de/gebetsstaette-heede/V1.0 (Stand: 4. Januar 2025) Alle Angaben sind ohne Gewähr



„Pilger der Hoffnung“ | Heiliges Jahr 2025

„Ort der Hoffnung“ Gebetsstätte Heede/Ems | 26.01. - 28.12.2025



Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.
(Römer 5,5)

„Nun ist die Zeit für ein neues Heiliges Jahr gekommen, in dem die Heilige Pforte (in Rom) wiederum weit geöffnet wird, um die lebendige Erfahrung der Liebe Gottes zu ermöglichen“. In der Verkündigungsbulle des Ordentlichen Jubiläums 2025 ruft der Heilige Vater alle Christen auf, „Pilger der Hoffnung“ zu werden.“

Was bedeutet Pilgern?

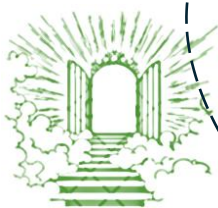
Das Pilgern gehört zur Identität von uns Christen. Die Erfahrungen, in Gottes Schöpfung unterwegs zu sein, sind hilfreich und erhellend. Für den einzelnen aber auch für uns als pilgernde Kirche kann es bedeuten, in eine tiefere Beziehung zum dreieinigen Gott einzutreten und uns in ihm erneuern zu lassen.

In diesem Jahr sind wir eingeladen, uns aufzumachen zu einer der Hl. Pforten der vier Patriarchalbasiliken in Rom oder zu einer der offiziellen „Orte der Hoffnung“ in unserem Bistum.



Was ist ein Heiliges Jahr?

Ein Heiliges Jahr ist ein besonderes Ereignis in der katholischen Kirche und wird in der Regel alle 25 Jahre gefeiert. Dieses Jahr ruft uns Christen in besonderer Weise zur Erneuerung unseres Glaubens und zur Vertiefung unserer Beziehung zu Gott auf. Ein wichtiges Merkmal des Heiligen Jahres ist die Möglichkeit, einen vollkommenen Ablass zu gewinnen, sozusagen als Jubiläumsgeschenk.



„Pilger der Hoffnung“ | Heiliges Jahr 2025

„Ort der Hoffnung“ Gebetsstätte Heede/Ems | 26.01. - 28.12.2025

Welchen Schwerpunkt hat das Heilige Jahr 2025

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. „Wir müssen auf das viele Gute in der Welt achten, um nicht in die Versuchung zu geraten, das Böse und die Gewalt für übermächtig zu halten“, schreibt Franziskus.

In diesem Jahr ermutigt er uns zu Zeichen der Hoffnung für den Frieden, die Offenheit für das neue Leben, für die Gefangenen und Kranken, für die jungen und alten Menschen, für die Migranten und Armen, für die Einheit der Christen und für den Glauben an das ewige Leben.



Wieso brauchen wir das Sakrament der Vergebung?



„Die sakramentale Vergebung ist nicht nur eine schöne geistliche Chance“, so Papst Franziskus, „sondern ein entscheidender, wesentlicher und unverzichtbarer Schritt für den Glaubensweg eines jeden Menschen. Dort erlauben wir dem Herrn, unsere Sünden zu vernichten, unsere Herzen zu erneuern, wieder aufzurichten und uns zu umarmen, und uns sein zärtliches und barmherziges Gesicht zu zeigen“.

Was ist ein Ablass?

Die Sünde führt zu Verletzungen bei sich selbst und bei anderen. Die sakramentale Vergebung könnte man als eine Art Beginn des Heilungsprozesses sehen. Es bleiben allerdings „Narben“ zurück.

Ablässe bezeichnen Schritte auf dem Weg der vollständigen Heilung. Sie sind eine Art Medizin je nach dem Maß, in dem sich der Mensch auf eine Tiefe und ehrliche Umkehr einlässt.



Wie wird ein Jubiläumsablass gewonnen?

Voraussetzungen für die Gewinnung des Jubiläumsablasses sind:

- Ehrliche Reue, mit dem Vorsatz die Sünde zu meiden
- Empfang des Bußsakramentes
- Empfang der Eucharistie
- Gebet gemäß den Intentionen des Papstes

Gebet zum HI. Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde,

wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung

die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit.

Amen.

